Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2006-2007)

Heft: 94

Rubrik: Altersmythos : Enkel-Grosseltern-Beziehungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Altersmythos: Enkel-Grosseltern-Beziehungen

Altersmythos
Moderne Teenager sehen ihre Grosseltern selten und beurteilen sie häufiger negativ als positiv.

Wirklichkeit
12- bis 16-jährige Enkel sehen ihre Grosseltern meist mindestens einmal pro Monat und haben nur von 9% bis 23% ein schlechtes Bild.

Begründung
Im Rahmen des Nationalen Forschungsprojektes 52 (Kinder-, Jugend- und Generationenbeziehungen) wurden 685 Enkelkinder im Alter von 12 bis 16 Jahren aus den Städten Zürich, Genf und Sion befragt.

- Nur 4% hatten keine lebenden Grosseltern mehr, 20% noch alle 4.
- 70% der AHV-Rentner haben Enkelkinder.
- Das Alter der Grossmütter beim ersten Enkelkind ist 54, das der Grossväter 57, durchschnittlich sind Grosseltern 57 bis 59 Jahre älter als ihre Enkel.
- 31% der Enkel sehen Grosseltern mindestens einmal pro Woche, 24% mindestens einmal pro zwei bis vier Wochen und nur zu 18% der Grosseltern werden seltene oder keine Kontakte angegeben.
- Die 685 Enkel schildern ihre ca. 1 700 Grosseltern zu 88% als grosszügig, 83% als liebevoll und gesellig, zu 73% humorvoll, zu 69% als tolerant, zu 58% als dynamisch, aber nur zu 35% als streng, zu 23% als ungeduldig, zu 20% als altmodisch und zu 9% als geizig.

F. Höpflinger et al: Gepflegte Generationenbeziehungen – Grosseltern und Enkelkinder. Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie: Informationen 1; 3 bis 10, 2006